



Kerpen (red). Wie viele andere Vereine, hat auch der KC Rheinland met Hätz immer noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen. „Im dritten Jahr in Folge kann unsere beliebte Showbühne der Herzen nicht stattfinden. Bei vielen Vereinen, deren vorrangigste Aufgabe die Brauchtumpflege Karneval ist, ist die wirtschaftliche Existenz gefährlich nah auf Kante genäht“, sagt Vorsitzender Manfred Coenen.

Hinzu kämen vielerorts Probleme mit der Infrastruktur in den Kommunen. Viele öffentliche Hallen und Versammlungsstätten seien in schlechtem Zustand oder renovierungsbedürftig; sie würden „ihrem eigentlichen Zweck beraubt oder stehen erst gar nicht zur Verfügung“, beklagt Coenen.

Der KC Rheinland met Hätz hatte seine Mitglieder kürzlich zur Jahreshauptversammlung geladen und das Präsidium neugewählt. Als Vorsitzender und Präsident übernimmt Manfred Coenen künftig die Führung des Vereins. Franz Hilgers ist stellvertretender Vorsitzender, die Finanzen werden von Stephanie Coenen verwaltet. Alte und neue Literatin ist Andrea Müller.

Der KC Rheinland met Hätz organisiert seit vielen Jahren die „Showbühne der Herzen“, deren Erlös regelmäßig an den Förderverein krebskranker Kinder in Köln gespendet wird.